

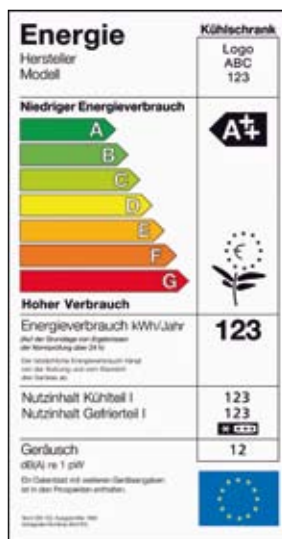


Das EU Energielabel

- > Europaweit einheitliches Label zum Vergleich des Energieverbrauchs von Haushaltsgroßgeräten.
- > Teilt die Geräte in sieben Energieeffizienzklassen von A bis G (von niedrigem bis sehr hohem Energieverbrauch) ein.
- > Bei Kühl- und Gefriergeräten gibt es zusätzlich die Klassen A+ und A++, die bis zu 50% weniger Energie benötigen als A-Geräte.

Welche Angaben finden Sie auf dem EU-Label?

- > Name des Herstellers/Modells
- > Angabe der Energieeffizienzklasse
- > Jährlicher Stromverbrauch in kWh
- > Produktspezifische technische Daten



- > weiterführende Infos finden Sie unter: www.eu-label.de und www.ecotopten.de

> Gute Ideen. Gutes Gefühl.

Verantwortung für die Zukunft. Verantwortung für unsere Kunden. Die TWF bietet Ihnen sicheren und nachhaltigen Service. Neben Strom, Gas, Wasser und Wärme sorgen wir mit unseren Stadtbussen, Parkhäusern, dem Katamaran und der Geißbockbahn für umweltfreundliche Mobilität. Und mit unserer Tochtergesellschaft TeleData bieten wir modernste Telekommunikations- und Internetdienste.

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne persönlich oder telefonisch zu folgenden Zeiten:

iPunkt der TWF	Karlstraße 19
Montag – Freitag:	9:30 Uhr – 18:00 Uhr

Technische Werke Friedrichshafen GmbH
Kornblumenstraße 7/1
88046 Friedrichshafen

Kostenlose Servicenummer 0800 505 2000

kundenservice@twf-fn.de
www.twf-fn.de



> Energiespartipps





Heizen und Lüften

- > Heizkörper nicht abdecken, so kann die ganze Wärme ungehindert an den Raum abgegeben werden.
- > Nachts die Temperatur absenken, den Raum aber nicht völlig auskühlen lassen.
- > Darauf achten, dass Fenster und Türfugen gut abgedichtet sind.
- > Richtig lüften: Die Fenster kurze Zeit weit öffnen.
- > Wenn möglich, beim Lüften die Heizung herunterdrehen.
- > Geschlossene Roll- und Fensterläden halten Kälte und Zugluft ab und verhindern ein schnelles Entweichen der Wärme.
- > Raumtemperatur um 1 °C senken. Das spart 6 % Heizenergie.

Kochen, Backen und Spülen

- > Grundsätzlich mit geschlossenem Deckel kochen bzw. braten.
- > Nachwärme durch rechtzeitiges Herunterschalten der Kochstelle zum Fortkochen nutzen.
- > Vorspülen von Geschirr unter fließendem Wasser vermeiden.
- > Spülmaschine voll beladen, erst dann einschalten. Spülprogramm korrekt wählen.



TV, Computer und Co.

- > Den Monitor bei längeren Pausen am PC ausschalten.
- > Die Stromsparfunktion des Rechners nutzen.
- > Mehrfachstecker mit eingebautem Ausschalter benutzen.
- > Vorsicht bei Stand-by-Geräten – wenn möglich abschalten.

Baden und Duschen

- > Bei einem Vollbad wird dreimal soviel Energie benötigt, wie für eine fünfminütige Dusche.
- > Nur zehn Tropfen eines defekten Hahnes pro Minute verschwenden monatlich 170 l Wasser.
- > Durchflussbegrenzer in Wasserhahn und Dusche sparen bis zu 50 % Energie.

Beleuchtung

- > Energiesparlampen helfen Sparen durch niedrigeren Stromverbrauch und eine längere Lebensdauer.
- > Leuchtstofflampen haben im Vergleich zu Glühlampen eine 10-fache Lebensdauer und ebenfalls eine 10-fache Lichtausbeute.
- > Zeitschaltuhren oder Bewegungsmelder helfen bei intelligentem Einsatz beim Stromsparen.



Waschen und Trocknen

- > Fassungsvermögen der Waschmaschine und des Wäschetrockners vollständig ausnutzen.
- > Richtige Dosierung des Waschmittels.
- > Energiesparprogramm nutzen.
- > In der Regel wird die Wäsche bei 40°C sauber. Daher auf das 60° Waschprogramm möglichst verzichten.
- > Beim Wäschetrocknen für ausreichende Raumbelüftung sorgen.

Kühlen und Gefrieren

- > Kühl- und Gefriergeräte in einem gut belüfteten Raum aufstellen und auf niedrige Umgebungstemperatur achten.
- > Die Lüftungsgitter nicht abdecken und staubfrei halten.
- > Gefriergeräte nur kurz öffnen.
- > Nur abgekühlte Speisen in den Kühlschrank stellen.
- > Alte Geräte mit einem Strommessgerät überprüfen. Das Messgerät kann bei der TWF geliehen werden. Neue A++-Geräte sind sehr sparsam.